



Mitten in der Altstadt von Düsseldorf sollte ein neues Wohn- und Geschäftshaus auf dem Gelände des ehemaligen Amtsgerichts Düsseldorf errichtet werden. Innerhalb dieses Neubaus war geplant, in zwei Bereichen denkmalgeschützte Fassadenteile zu erhalten, was eine Tieferführung der bestehenden Fundamente mittels Düsenstrahlverfahren zur Sicherung der Standsicherheit dieser Fassadenteile notwendig machte.

Den Auftrag zur Ausführung dieser Arbeiten erhielt die Bilfinger Spezialtiefbau GmbH Ende November 2012.

Zur Sicherung der zwei denkmalgeschützten Fassadenabschnitte zur späteren Integration in den Neubau wurde eine DSV-Unterfangung mit 2-facher Rückverankerung hergestellt.

Die DSV-Unterfangung erfolgte von einer Bohrebene +34,50mNN bei einer erkundeten UK-Fundament von +32,50mNN. Nach Fertigung der DSV-Unterfangung konnte in zwei Abschnitten die Rückverankerung hergestellt werden. Aus statischen Gründen war in einem Abschnitt der Fassaden-sicherung ein Aussteifungsbalken zur Unterbringung der Ankerkräfte notwendig.

Nach Fertigstellung der Leistung Anfang Dezember 2013 konnte bis zur einer Tiefe von +30,50mNN ausgehoben und mit den Folgegewerken begonnen werden. Der Rückbau der Anker erfolgte anschließend sukzessive zum Rohbaufortschritt.

Hauptmassen:

321 m² DSV-Unterfangung, 2-fach rückverankert
530 lfdm rückbaubare Anker

Auftragssumme (netto):

0,3 Mio. Euro

Bauzeit:

12/2012 - 06/2014

Auftraggeber:

Frankonia Eurobau
Andreasquartier GmbH
Hübeck 5
41335 Nettetal

Service:

DSV-Unterfangung
Anker (rückbaubar)

Ausführung:

Implenia Spezialtiefbau GmbH
Infrastructure - Geschäftsstelle Rhein
Ruhr
Schnabelstraße 1
45134 Essen

T +49 201 1707 293

F +49 201 1707 230

essen.spezialtiefbau@implenia.com

www.spezialtiefbau.implenia.com